

An dir allein, an dir hab ich gesündigt

Text by *Christian Fürchtegott Gellert* (1715–1769)

Set by *Carl Philipp Emanuel Bach* (1714–1788), *Bußlied*, Wq 194, #45; *Ludwig van Beethoven* (1770–1827), *Bußlied*, from *Sechs Lieder nach Gedichten von Gellert*, op. 48, #6

1. **An** **dir** **allein,** **an** **dir** **hab** **ich** **gesündigt,**
[ʔan di:ɐ̯ ʔa.'la:en ʔan di:ɐ̯ ha:b ʔɪç gə.'zʏn.dɪçt]
Against you alone, against you have I sinned,

Und **übel** **oft** **vor** **dir** **getan.**
[ʔunt 'ʔy:.bəl ʔoft fo:ɐ̯ di:ɐ̯ gə.'ta:n]
and evil often before you have-done.
(*and have done evil often in your sight.*)

Du siehst die Schuld, die mir den Fluch verkündigt;
Sieh, Gott, auch meinen Jammer an.

2. Dir ist mein Fleh'n, mein Seufzen nicht verborgen,
Und meine Tränen sind vor dir.
Ach Gott, mein Gott, wie lange soll ich sorgen?
Wie lang entfernst du dich von mir?
3. Herr, handle nicht mit mir nach meinen Sünden,
Vergilt mir nicht nach meiner Schuld.
Ich suche dich, lass mich dein Antlitz finden,
Du Gott der Langmut und Geduld.
4. Früh wollst du mich mit deiner Gnade füllen,
Gott, Vater der Barmherzigeit.
Erfreue mich um deines Namens willen,
Du bist mein Gott, der gern erfreut.
5. Lass deinen Weg mich wieder freudig wallen,
Und lehre mich dein heilig Recht...

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

